

BwKrhs Berlin, Postfach 040227, 10061 Berlin

Online-Behandlungsangebot für Soldaten mit Posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS)

Information für Teilnehmer

Was ist eine Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) und wie wird sie behandelt?

In der Bundeswehr können in Einsätzen, aber auch bei Übungen oder Unfällen lebensbedrohliche Ereignisse vorkommen. Hiernach können - auch bei zuvor ganz gesunden Menschen - sogenannte posttraumatische Belastungsstörungen entstehen.

Eine Posttraumatische Belastungsstörung geht oft mit starkem Belastungserleben einher. Immer wiederkehrende Bilder des Erlebten und Vermeidung damit zusammenhängender Situationen, Orte, Aktivitäten oder Personen sind charakteristisch für diese Störung. Zudem leiden Betroffene häufig unter Schlafstörungen und erhöhter Schreckhaftigkeit.

Standardmäßig wird eine Posttraumatische Belastungsstörung ambulant oder stationär behandelt. Inzwischen gibt es jedoch wissenschaftliche Befunde, die belegen, dass auch internetbasierte Behandlungsprogramme wirksam sind. Es liegen zahlreiche Studien vor, die sehr gute Behandlungseffekte nachweisen können.

Onlinebehandlung für Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

Soldatinnen und Soldaten mit Posttraumatischer Belastungsstörung können jetzt an einer Onlinebehandlung teilnehmen.

Es handelt sich um eine Schreibtherapie, die etwa fünf bis sechs Wochen dauert. In dieser Zeit schreiben die Patienten entsprechend bestimmter Schreibaufträge wöchentlich zwei Texte. Sie erhalten auf ihre Texte innerhalb eines Werktages individuelle Rückmeldungen von ihrem persönlichen Therapeuten, und eine Anleitung für das weitere Vorgehen. Die Zeiten, zu denen geschrieben wird legen die Patienten vorab selbst fest.

Das Vorgehen in der Behandlung basiert auf geprüften und gut bewährten verhaltenstherapeutischen Therapieansätzen.

Fragen oder Probleme während der Behandlungszeit werden individuell mit den Patienten gelöst. Die im Rahmen der Behandlung geschriebenen Texte sind nur den individuellen Therapeuten und dem Onlinebehandlungsteam zugänglich und werden unter Wahrung der Datenschutzrichtlinien abgelegt.

Um die bestmöglichen Behandlungsergebnisse erreichen zu können, werden Patientinnen und Patienten vor Beginn zu einer Eingangsuntersuchung im Psychotraumazentrum Berlin eingeladen. In diesem Rahmen wird auch eine fachärztliche Diagnostik gewährleistet. Nach sechs Wochen und nochmals nach drei Monaten finden Verlaufskontrollen statt.

Die Eingangsuntersuchung erfolgt bei aktiven Soldaten im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung. Reisekosten werden erstattet

Zentrum für Psychiatrie und Psychotraumatologie (Psychotraumazentrum)

Bundeswehrkrankenhaus Berlin
Scharnhorststraße 13
10115 Berlin

Heinrich Rau Oberfeldarzt

Tel.: 030-2841-1686

Email: hr@ptzbw.org

Sekretariat:

Tel.: 030-2841-1601

Fax: 030-2841-1603

Email: BwKrhsBerlinAbtVIB

Sekretariat@bundeswehr.org

Forschungssektion

Dr. Gerd Willmund

Oberfeldarzt und Sektionsleiter

Tel.: 030-2841-1690

Email:

gerddieterwillmund@bundeswehr.org

Sekretariat und Geschäftszimmer:

Tel.: 030-2841-1691 oder 1685

Fax: 030-2841-1698

Wissenschaftliches Geschäftszimmer:

Tel.: 030-2841-1695

Fax: 030-2841-1698

Email: bwkrhsberlinpsychotrauma
zentrum@bundeswehr.org

AllgFspNBw: 8202

Az: 00 – 00 – 00

Datum:

26.04.2016

und im Bedarfsfall wird kostenfrei eine dienstliche Unterkunft bereitgestellt.
Die genaue Organisation erfolgt in individueller Absprache mit den Patienten.

Die Behandlungsdaten gelangen nicht in die Bundeswehr-Gesundheitsakte

Das Onlinebehandlungsangebot wird im Rahmen einer kontrollierten Therapiestudie am Psychotraumazentrum der Bundeswehr in Kooperation mit der Freien Universität Berlin angeboten.

Die Behandlungsdaten gelangen nicht in die Gesundheitsakte des Soldaten. Sie werden nicht dem Dienstvorgesetzten zugänglich gemacht. Auf Wunsch des Patienten kann jedoch ein Behandlungsbericht verfasst werden.

Ich habe Beschwerden einer PTBS und habe Interesse an der Online-Behandlung. Wie kann ich teilnehmen?

Wenn Sie Beschwerden einer posttraumatischen Belastungsstörung haben, können Sie sich über unsere Onlinetherapieplattform unverbindlich bei uns melden:

<https://therapie.ptzbw.org/>

Wir würden Sie dann kontaktieren und in einem ersten Telefonat mit Ihnen klären, ob Sie von dem Angebot profitieren könnten. Dann erläutern wir Ihnen die weiteren Abläufe.

Falls Sie vorab bereits Fragen haben, können Sie sich per email melden unter onlinetherapie@ptzbw.org

Als Teilnehmer sollten Sie für die Dauer der Online-Behandlung über eine gültige Email-Adresse und eine ausreichende Internetverbindung verfügen. Sie sollten sich nicht zeitgleich zur Onlinebehandlung in einer anderweitigen Psychotherapie befinden. Frühere oder spätere Psychotherapien (nicht zeitgleich zur Onlinetherapie) können stattfinden oder stattgefunden haben.

Im Namen Ihres Online-Behandlungsteams

Oberfeldarzt Heinrich Rau und Dr. Beate Muschalla

Bundeswehrkrankenhaus Berlin, Psychotraumazentrum